

Stadt Euskirchen - Stadtbetrieb Zentrales  
Immobilienmanagement  
An der Vogelrute 1, 53879 Euskirchen

An Firma

An alle Bewerber

Ort, Datum

**Euskirchen, 26.05.2026**

Zuständiger Bearbeiter

**Zentrale Vergabestelle**

Tel

**zvs@euskirchen.de**

Vergabe-Nr.

**07-3011-26 Gaslieferung**

Vergabeart

**Nicht offenes Verfahren**

Ende der Teilnahmefrist gemäß § 16 Abs. 2 VgV

**26. Juni 2026, 10:00 Uhr**

Absendung Aufforderung Angebotsabgabe

**07. Juli 2026 bis 10. Juli 2026**

## AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES TEILNAHMEANTRAGS

(Zum Verbleib beim Bewerber bestimmt! Nicht mit dem Teilnahmeantrag zurücksenden!)

**Betrifft:** Ausschreibung Erdgaslieferung 2027 ff.

**Anlagen:**

- ☒ Bewerbungs- und Vergabebedingungen
- ☒ Teilnahmeantrag
- ☒ Liste erforderlicher Nachweise
- ☒ Formblätter
- ☒ Leistungsbeschreibung (Kurzform)

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen im

### nicht offenen Verfahren

zu vergeben.

**Es gelten die beigefügten Bewerbungs- und Vergabebedingungen.**

Beginn der Liefer-/ Leistungsfrist: <b>01.01.2027, 6:00 Uhr</b>	Ende der Liefer-/ Leistungsfrist <b>01.01.2029, 6:00 Uhr</b>
--------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------

Der Erdgasliefervertrag verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, sofern er nicht vom Auftraggeber oder vom Auftragnehmer zwölf Monate vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gekündigt wird. Der Erdgasliefervertrag endet spätestens nach Ablauf von fünf Jahren (01.01.2032, 6:00 Uhr), ohne dass es einer Kündigung bedarf.

### Name und Sitz der Vergabestelle:

Stadt Euskirchen - Stadtbetrieb Zentrales Immobilienmanagement  
An der Vogelrute 1, 53879 Euskirchen

### **Losweise Vergabe:**

- ☐ nein, es können nur Angebote für die Gesamtheit der Lieferungen abgegeben werden.
- ☒ ja, es erfolgt eine Aufteilung in Lose. Das Angebot kann sich erstrecken auf
- ☐ alle Lose                      ☒ ein oder mehrere Lose                      ☐ nur ein Los

Die Gesamtleistung wird in insgesamt 2 Lose aufgeteilt. Angebote können für einzelne oder alle Lose abgegeben werden.

Die Losaufteilung ergibt sich aus der Liste der Abnahmestellen wie folgt:

- Los 1:    SLP-Abnahmestellen  
          (Abnahmestellen ohne registrierende Leistungsmessung)  
          ca. 86 Abnahmestellen mit ca. 10,5 GWh/Jahr
- Los 2:    RLM-Abnahmestellen  
          (Abnahmestellen mit registrierender Leistungsmessung)  
          ca. 3 Abnahmestellen mit ca. 3,3 GWh/Jahr

**Nebenangebote oder Änderungsvorschläge** werden nicht zugelassen.

- ☒ Von der **Bezugnahme auf europäische technische Spezifikationen** ist abgesehen worden
- ☐ aus den in der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union, ABI. S \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ veröffentlichten Gründen
- ☐ aus den in den beigefügten Verdingungsunterlagen angegebenen Gründen
- ☒ aus nachstehenden Gründen:

**Es gelten die technischen Netznutzungsbedingungen des jeweiligen Netzbetreibers.**

### **Zuschlagskriterien**

Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung der Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt (vgl. § 58 Abs.1 VGV i.V.m. § 127 GWB).

- ☒ Die **Zuschlagskriterien** wurden in der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht
- ☐ Die **Zuschlagskriterien** sind Bestandteil der beigefügten Bewerbungs- und Vergabebedingungen
- ☒ Die **Zuschlagskriterien** sind:

Das für das jeweilige Los wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme (brutto), die auf Grundlage der angebotenen Preise in Verbindung mit den ausgewiesenen Abnahmemengen und der Anzahl der Abnahmestellen ermittelt wird.

Für jedes Los wird das wirtschaftlichste Angebot einzeln ermittelt.

Für den Fall, dass bei verschiedenen Angeboten identische Angebotssummen (brutto) vorliegen, wird ein Auslosungsverfahren durchgeführt.

Zur **Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen** kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

**Vergabekammer Rheinland - c/o Bezirksregierung Köln  
Zeughausstraße 2-10  
50667 Köln  
Telefax: +49(0)221-147 2889**

**Einreichung des Teilnahmeantrages:**

Die Unterlagen sind in elektronischer Form mit beiliegendem Antragsformular nebst Anlagen auszufüllen und in Textform nach § 126 b BGB und unter Verwendung elektronischer Mittel über das Vergabeportal Wirtschaftsregion Aachen [www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de](http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de) mit den geforderten Nachweisen einzureichen. Der vollständige Teilnahmeantrag muss dort bis zum Ende der Antragsfrist eingegangen sein.

Bei der Abgabe in Textform sind der Bewerber und die natürliche Person, die die Erklärung für den Bewerber abgibt, zu benennen. Im Übrigen genügt das Hochladen und Versenden des Teilnahmeantrags (nebst Anlagen/Nachweisen). Eine Unterschrift ist bei Textform nicht erforderlich. Die Erklärung bezieht sich auf alle Bestandteile des Teilnahmeantrags einschließlich der Anlagen. Die eingereichten Unterlagen gelten mit Einreichung in der vorbeschriebenen Form als unterschrieben.

Bei Teilnahmeanträgen von Bewerber-/Bietergemeinschaften muss die Abgabe des Teilnahmeantrags in der vorgenannten Form durch den Bevollmächtigten der Bewerber-/Bietergemeinschaft erfolgen (auf die im Weiteren in den Vergabeunterlagen genannten Vorgaben für Bewerber-/Bietergemeinschaften wird dabei verwiesen).

Etwaige Erklärungen Dritter (z.B. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer) sind signiert dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierzu können wahlweise die Datei der unterschriebenen und eingescannten Dritterklärung, die Datei der unterschriebenen und abfotografierten Dritterklärung oder die Datei der E-Mail, mit der der Dritte seine Erklärung an den Bewerber übersandt hat, verwendet werden. Die Vergabestelle behält sich vor, Originale zu verlangen.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Teilnahmeantrags sind bis zum Ende der vorseitig genannten Teilnahmefrist in entsprechender Form wie der Teilnahmeantrag einzureichen.

Bis zum Ende der Teilnahmefrist kann der Teilnahmeantrag in entsprechender Form wie die der Einreichung des Teilnahmeantrags zurückgezogen werden.

Nach Ablauf der Teilnahmefrist wird ihr Teilnahmeantrag geprüft. Sofern Ihr Antrag im weiteren Verfahren berücksichtigt werden kann, erhalten Sie eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zusammen mit den (vollumfänglichen) Vergabeunterlagen. Ein Teilnahmeantrag kann im weiteren Verfahren berücksichtigt werden, wenn der Bewerber seine Eignung zur Durchführung des Auftrags nachgewiesen hat. Eine Begrenzung der Zahl der geeigneten Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (§ 51 VGV) ist nicht vorgesehen.

**Datenschutzklausel:**

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden zur Durchführung des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung ihres Antrags bzw. (etwaigen) späteren Angebots. Soll Ihr (etwaiges) späteres Angebot angenommen werden, so werden die Bewerber/Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, vor dem Vertragsschluss gemäß § 134 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) über Ihren Namen informiert. Zudem erfolgt nach einem etwaigen Zuschlag eine Mitteilung an die Bewerber/Bieter gemäß § 62 Absatz 2 VgV.

**Auch ist der Auftraggeber verpflichtet, den Zuschlag europaweit zu veröffentlichen. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklären Sie sich mit der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten gemäß der vorgenannten Datenschutzklausel einverstanden. Im Übrigen wird auf die Angaben im Formblatt DSGVO verwiesen.**